



VATIKAN - Papst teilt Namen der neuen Kardinäle mit: vier kommen aus Gebieten, die Propaganda Fide unterstehen

Vatikanstadt (Fides) – Beim sonntäglichen Angelusgebet am gestrigen 12. Januar teilte Papst Franziskus die Namen von 19 Kirchenmännern (16 Wahlberechtigte und 3 aus Alterstgründen nicht zur Wahl Berechtigte) mit, denen er beim Konsistorium am kommenden 22. Februar die Kardinalswürde verleihen wird. Davon sind drei noch tätige und ein emeritierter Erzbischof in Territorien tätig, die der Kongregation für die Evangelisierung der Völker unterstellt sind: Erzbischof Jean-Pierre Kutwa von Abidjan (Cote d'Ivoire); Erzbischof Andrew Yeom Soong von Seoul (Korea); Erzbischof Philippe Nakellentuba Ouédraogo von Ouagadougou (Burkina Faso); und der emeritierte Erzbischof von Castries (Antillen,) Kelvin Edward Felix.

Von den 16 wahlberechtigten Kardinälen kommen 5 aus Lateinamerika, 1 aus Nordamerika, 2 aus Asien, 2 aus Afrika und 6 aus Europa. Hinzukommen drei emeritierte Erzbischöfe "die sich durch ihren Dienst am Heiligen Stuhl und an der Kirche besonders ausgezeichnet haben": Loris Francesco Capovilla (Italien), Titularerzbischof von Mesembria; Fernando Sebastián Aguilar, C.M.F (Spanien), emeritierter Erzbischof von Pamplona; Kelvin Edward Felix (Antillen), emeritierter Erzbischof von Castries.

"Lasst uns für die neuen Kardinäle beten, damit sie mit den Tugenden und dem Empfinden des Herrn Jesu, des Guten Hirten, dem Bischof von Rom in seinem Dienst an der Weltliche noch wirkräftiger unterstützen werden".
(SL) (Fides 13/01/2014)

> LINKS

Liste der neuen Kardinäle: <http://www.news.va/it>: